



Schlüsselübergabe Campus BZ Pflege

Freiburgerstrasse 133, Bern

18. Oktober 2011, 10 Uhr

Referat Stadtpräsident Alexander Tschäppät

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich freue mich und bin stolz über einen weiteren Meilenstein der Stadt Bern: Die Schlüsselübergabe für die neue Heimat des Campus Bildungszentrum Pflege. Ein wichtiges Etappenziel für den Entwicklungsschwerpunkt Ausserholligen. Mit seiner Nutzungsverdichtung schlägt dieser Neubau eine städtebauliche Neuorientierung ein.

Ja, es ist ein auffälliger, sehenswerter Meilenstein: Das BZ Pflege integriert nicht nur ein vielfältiges Aus- und Weiterbildungsangebot unter einem Dach. Es fügt sich mit seiner attraktiven und modernen Architektur perfekt in das bestehende Umfeld rund um die Liegenschaft ein. Mit der markant roten Fassade sowie der nach aussen gerichteten Bibliothek und mit der Glasfront setzt das Berner BZ Pflege neue Akzente. Das Gebäude gestaltet die Identität des Quartiers Ausserholligen aktiv mit.

Ja, das Ausserholligen-Quartier erfährt mit diesem Bau eine weitere Aufwertung – der Europaplatz beginnt zu pulsieren.

Nicht nur aus städtebaulicher Sicht ist der Campus BZ Pflege ein Gewinn für die Stadt und Region Bern, auch volkswirtschaftlich ist der Nutzen erheblich: Das neue Gebäude ist Studienort für rund 1000 Studierende und Arbeitsplatz für 200 Mitarbeitende. Diese werden die Angebote sowie die Infrastruktur von Ausserholligen und der Region aktiv nutzen und damit neue Impulse bei der dynamischen Entwicklung des Stadtquartiers setzen.

Verschiedene Anlässe werden regelmässig stattfinden - so unter anderem das Forum BZ Pflege, der Kongress zum Thema Lernwelten und Abschlussfeiern. Sie werden die öffentliche Aufmerksamkeit künftig verstärkt nach Ausserholligen lenken und damit einen neuen, thematischen Fokus in der öffentlichen Wahrnehmung schaffen.

Die Pflege stellt einen wachsenden Wirtschaftsfaktor dar. Die Pflegeberufe erhalten durch den steigenden Bedarf an qualifizierten Pflegefachkräften in Zukunft eine noch wichtigere volkswirtschaftliche Bedeutung.

Als Anbieter von Pflegeaus- und Weiterbildungen sichert der Campus BZ Pflege Arbeitsplätze und fördert damit die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Ausserholligen.

Doch nicht nur die Stadt Bern profitiert. Auch der Campus BZ Pflege: Ausserholligen ist mit der neuen Tramlinie BernWest verkehrstechnisch ausgezeichnet erschlossen. Studierende, Mitarbeitende und die BesucherInnen sind in kürzester Zeit im Westside in Brünnen oder im Herzen der Stadt Bern. Zudem ist das „Haus der Religionen“ mit seiner einzigartigen neuen Nutzungsform in Sichtweite.

Sie sehen, geschätzte Damen und Herren, der Entwicklungsschwerpunkt ESP Ausserholligen wird zum neuen urbanen Zentrum für Bern – und der Campus BZ Pflege trägt wesentliche Mosaiksteine dazu bei. Der Europaplatz wird künftig zu einem Ort, wo sich Menschen, Kulturen und Interessen begegnen und zu einem Knotenpunkt, von wo aus sich Menschen überall hin bewegen.

Lassen Sie uns auf diesen städtebauliche und volkswirtschaftlichen Meilenstein anstossen!